

Ein Windstoß heilt die Kirche: Pfingstfreude in Kindenheim!

Pfarrer Johannes Fischer reflektiert über das Pfingstfest, vergleicht es mit aktuellen Kirchenereignissen und thematisiert den frischen Wind in der Gemeinde.



Kindenheim, Deutschland - Pfarrer Johannes Fischer, der sich mit dem Geist und der Freude des Pfingstfestes befasst, berichtete von einem eindrücklichen Vorfall: Eine verglaste Zwischentür wurde durch einen kräftigen Windstoß zerbrochen, ohne dass dabei jemand zu Schaden kam. Dieses unerwartete Ereignis erinnerte ihn an das erste Pfingstfest, als der Heilige Geist die Anhänger Jesu bewegte und sie in neue Gemeinschaft und Entfaltung führte, so wie es in der **Apostelgeschichte** beschrieben wird.

„Wenn Gottes Geist bewegt“, so fasst Fischer seine Gedanken zusammen, stellt das Pfingstfest für viele einen Neuanfang dar, auch wenn es als Kirchenfest schwer zu vermitteln ist. In der

Apostelgeschichte wird berichtet, dass sich 3000 Menschen am ersten Pfingstfest taufen ließen, was ein Zeichen für die starke Wirkung des Heiligen Geistes war. Heute wird das Fest in vielen Gemeinden gefeiert, obwohl Fischer bemerkt, dass es an Begeisterung fehlt.

Begeisterung für das Pfingstfest

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Windstoß
Ort	Kindenheim, Deutschland
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.biblegateway.com • www.erzbistum-koeln.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net